

Finnland-Institut in Deutschland

für Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft GmbH (gemeinnützig)

www.finnland-institut.de

25.1.2010

MEDIEN-INFO/EINLADUNG

JOKAklubi – experimentelle Musik und Performance aus Finnland

Sa 20.2.2010, 21 Uhr | ausland – Raum für interdisziplinäre Kunst, Musik und Theorie, Lychener Str. 60, 10437 Berlin, www.ausland-berlin.de (Eintritt: 5,- €)

JOKAklubi kombiniert in moderierten Clubabenden Performance, Musik und visuelle Elemente. Die Themen variieren je nach Ort, Land und Kontext und bilden jedes Mal ein einzigartiges Ambiente. Sowohl lokale Künstler als auch Kolleg/innen aus der finnischen Künstlerszene werden eingeladen. Diese haben entscheidenden Einfluss darauf, wie der Abend sich gestaltet. Nach ihrem Auftritt im General Public in Dezember 2009 sind die Performance-Künstler von JOKAklubi mit ihrer Underground-Crew aus Helsinki wieder da! Der JOKAklubi am 20.2. findet anlässlich der Ausstellung *Ausgrabungen des Alltags – Arjen kaivauksilla* von Niina Lehtonen-Braun, Mirka Raito und Outi Pieski (12.2.–8.4.2010 im Finland-Institut) mit Unterstützung des Arts Council of Finland statt.

JokaKlubi begrüßt am 20.2. im ausland:

- **Teemu Tuonela (FIN)**
- **LÄSKI (FIN)**
- **Mimosa Pale (FIN)**
- **Lokaal Kann/Valkeapää (EST/FIN)**
- **Succubussucs (FIN)**

Nähere Informationen zu den Künstler/inne/n siehe Folgeseite!

Für weitere Auskünfte stehen gern zur Verfügung:

- Finland-Institut/Sofie Backman, Tel. 520 02 60 10, praktikant@finstitut.de
- JOKAklubi/Niina Lehtonen-Braun, Tel. 0176- 64 36 46 35, info@niina-lehtonen-braun.com,
<http://www.jokaklubi.blogspot.com/>

Teemu Tuonela (FIN)

„Ich habe einen magersüchtigen Zwerg joggen sehen. Es hat nicht nach Spaß ausgesehen.“
Teemu Tuomela singt a cappella. Eigene Lieder und Covers in finnischer und englischer Sprache.
Wunderbar!

<http://www.youtube.com/watch?v=VQd5QLGauz4>

<http://www.youtube.com/watch?v=E4T1HXDORnc&feature=related>

LÄSKI (FIN)

"Extreme-Experimentelle Musik und ein visuelles Feuerwerk mit solcher Geschwindigkeit, dass der Verstand nicht mithalten kann. Erst will man nur lachen. Dann merkt man, dass die Jungs wirklich auch etwas zu vermitteln haben. Ziemliche Aufgeschlossenheit ist gefordert, um überhaupt etwas von Läskis Angebot zu sich nehmen zu können. Läski macht keine Musik für die Massen, nicht mal für größere Minderheiten. Diese Band macht Minderheitsmusik für Menschen, die sich in der fernen Peripherie wohlfühlen. Für diejenigen, die ihre Seele jederzeit frei schweben lassen wollen. Kann aber auch sein, dass die Jungs einfach Spaß haben wollen, und ihre Freizeitbeschäftigung einfach auf ein anderes Level gebracht haben. Vielleicht handelt es sich um eine Art Symbiose dieser beiden Aspekte, wer weiß. Auf jeden Fall eine faszinierende Band – garantiert nicht langweilig.“ (Jyrki Kallio)
Liebenswert und erschreckend. Psychedelischer Gurgel-Gesang-Rock. Bezaubernd!

www.laski.fi

Mimosa Pale (FIN)

Mimosa Pale hat ihr Studium in Birmingham, Helsinki und Paris absolviert. Ihre Kunst ist die Synthese von Skulptur und Performance. Ihre oft interaktiv-humoristische Arbeitsweise ist von Leidenschaft und Feierlichkeit geprägt, was zu einer karnevalsähnlichen Inszenierung führt. Sie ist gerne in verschiedensten Milieus tätig, sei es im Museum, im Theater, auf der Straße, in der Kirche. Sie führt Cabaret-Shows mit ihrer singenden Säge auf, gestaltet Haute Couture für jedermann und lädt Leute in ihrer Berliner Wohnung ein, um sich Fashion-Shows anzusehen. Mimosa Pale hat an diversen internationalen Festivals für Performance-Kunst teilgenommen. Demnächst eröffnet ihr eigener Hut-Laden HIMO in Berlin.

www.mimosapale.com

Lokaal Kann/Valkeapää (EST/FIN)

Die Tänzerin Kaja Kann und der Sound-Künstler Juha Valkeapää machen schon seit ihrer Kindheit Musik. Auf dem Repertoire stehen die unterschiedlichsten Musikstücke. Zwei Gitarren, eine überwältigende Stimme, Bewegung. Das Duo ist ein echter Meinungsteiler – von manchen gehasst, von manchen geliebt. Die Songs haben keine klassische Struktur, keine sofort erkennbaren Refrains. Eins wird aber auf der Bühne deutlich: Die Künstler lieben es, das Publikum mit ihrer Performance zu faszinieren.

www.myspace.com/kannvalkeapaa

Succubussucs (FIN)

Die Trash-Kirchenlieder-Band Succubussucs besteht aus den visuellen Künstlerinnen Mi Duncker und Hannaleena Heiska sowie der Gegenwartstänzerin Anne Hiekkaranta.

www.myspace.com/succubussucs

Für weitere Auskünfte stehen gern zur Verfügung:

- Finnland-Institut/Sofie Backman, Tel. 520 02 60 10, praktikant@finstitut.de
- JOKAklubi/Niina Lehtonen-Braun, Tel. 0176- 64 36 46 35, info@niina-lehtonen-braun.com,
<http://www.jokaklubi.blogspot.com/>